

Bibelstudium



40,31

41

19. Ein Mannes Geist wird nicht
20. Ein Mannes Geist wird nicht
21. Was ist die nicht?
22. Er stirzt über dem Kreis der Erde
23. Die Füßchen auf Erden
24. als wenn sie nicht gepflanzet noch
25. die Füßchen auf Erden
26. Habet eure Augen in die Höhe und
27. Herr verborgen. Denn vorüber ist
28. Weißt du nicht? Der Herr der Erde
29. nicht müde noch matt sein
30. Er gibt dem Unvernünftigen
31. aber die auf den Herrn harrten
32. kriegen seine Kraft, daß sie fliegen
33. wie Adler, daß sie fliegen

41
1. Ich habe dich nicht
2. Ich habe dich nicht
3. Ich habe dich nicht
4. Ich habe dich nicht
5. Ich habe dich nicht
6. Ich habe dich nicht
7. Ich habe dich nicht
8. Ich habe dich nicht
9. Ich habe dich nicht
10. Ich habe dich nicht
11. Ich habe dich nicht
12. Ich habe dich nicht
13. Ich habe dich nicht
14. Ich habe dich nicht
15. Ich habe dich nicht
16. Ich habe dich nicht
17. Ich habe dich nicht
18. Ich habe dich nicht
19. Ich habe dich nicht
20. Ich habe dich nicht
21. Ich habe dich nicht
22. Ich habe dich nicht
23. Ich habe dich nicht
24. Ich habe dich nicht
25. Ich habe dich nicht
26. Ich habe dich nicht
27. Ich habe dich nicht
28. Ich habe dich nicht
29. Ich habe dich nicht
30. Ich habe dich nicht
31. Ich habe dich nicht
32. Ich habe dich nicht
33. Ich habe dich nicht
34. Ich habe dich nicht
35. Ich habe dich nicht
36. Ich habe dich nicht
37. Ich habe dich nicht
38. Ich habe dich nicht
39. Ich habe dich nicht
40. Ich habe dich nicht
41. Ich habe dich nicht
42. Ich habe dich nicht
43. Ich habe dich nicht
44. Ich habe dich nicht
45. Ich habe dich nicht
46. Ich habe dich nicht
47. Ich habe dich nicht
48. Ich habe dich nicht
49. Ich habe dich nicht
50. Ich habe dich nicht
51. Ich habe dich nicht
52. Ich habe dich nicht
53. Ich habe dich nicht
54. Ich habe dich nicht
55. Ich habe dich nicht
56. Ich habe dich nicht
57. Ich habe dich nicht
58. Ich habe dich nicht
59. Ich habe dich nicht
60. Ich habe dich nicht
61. Ich habe dich nicht
62. Ich habe dich nicht
63. Ich habe dich nicht
64. Ich habe dich nicht
65. Ich habe dich nicht
66. Ich habe dich nicht
67. Ich habe dich nicht
68. Ich habe dich nicht
69. Ich habe dich nicht
70. Ich habe dich nicht
71. Ich habe dich nicht
72. Ich habe dich nicht
73. Ich habe dich nicht
74. Ich habe dich nicht
75. Ich habe dich nicht
76. Ich habe dich nicht
77. Ich habe dich nicht
78. Ich habe dich nicht
79. Ich habe dich nicht
80. Ich habe dich nicht
81. Ich habe dich nicht
82. Ich habe dich nicht
83. Ich habe dich nicht
84. Ich habe dich nicht
85. Ich habe dich nicht
86. Ich habe dich nicht
87. Ich habe dich nicht
88. Ich habe dich nicht
89. Ich habe dich nicht
90. Ich habe dich nicht
91. Ich habe dich nicht
92. Ich habe dich nicht
93. Ich habe dich nicht
94. Ich habe dich nicht
95. Ich habe dich nicht
96. Ich habe dich nicht
97. Ich habe dich nicht
98. Ich habe dich nicht
99. Ich habe dich nicht
100. Ich habe dich nicht

42
1. Ich habe dich nicht
2. Ich habe dich nicht
3. Ich habe dich nicht
4. Ich habe dich nicht
5. Ich habe dich nicht
6. Ich habe dich nicht
7. Ich habe dich nicht
8. Ich habe dich nicht
9. Ich habe dich nicht
10. Ich habe dich nicht
11. Ich habe dich nicht
12. Ich habe dich nicht
13. Ich habe dich nicht
14. Ich habe dich nicht
15. Ich habe dich nicht
16. Ich habe dich nicht
17. Ich habe dich nicht
18. Ich habe dich nicht
19. Ich habe dich nicht
20. Ich habe dich nicht
21. Ich habe dich nicht
22. Ich habe dich nicht
23. Ich habe dich nicht
24. Ich habe dich nicht
25. Ich habe dich nicht
26. Ich habe dich nicht
27. Ich habe dich nicht
28. Ich habe dich nicht
29. Ich habe dich nicht
30. Ich habe dich nicht
31. Ich habe dich nicht
32. Ich habe dich nicht
33. Ich habe dich nicht
34. Ich habe dich nicht
35. Ich habe dich nicht
36. Ich habe dich nicht
37. Ich habe dich nicht
38. Ich habe dich nicht
39. Ich habe dich nicht
40. Ich habe dich nicht
41. Ich habe dich nicht
42. Ich habe dich nicht
43. Ich habe dich nicht
44. Ich habe dich nicht
45. Ich habe dich nicht
46. Ich habe dich nicht
47. Ich habe dich nicht
48. Ich habe dich nicht
49. Ich habe dich nicht
50. Ich habe dich nicht
51. Ich habe dich nicht
52. Ich habe dich nicht
53. Ich habe dich nicht
54. Ich habe dich nicht
55. Ich habe dich nicht
56. Ich habe dich nicht
57. Ich habe dich nicht
58. Ich habe dich nicht
59. Ich habe dich nicht
60. Ich habe dich nicht
61. Ich habe dich nicht
62. Ich habe dich nicht
63. Ich habe dich nicht
64. Ich habe dich nicht
65. Ich habe dich nicht
66. Ich habe dich nicht
67. Ich habe dich nicht
68. Ich habe dich nicht
69. Ich habe dich nicht
70. Ich habe dich nicht
71. Ich habe dich nicht
72. Ich habe dich nicht
73. Ich habe dich nicht
74. Ich habe dich nicht
75. Ich habe dich nicht
76. Ich habe dich nicht
77. Ich habe dich nicht
78. Ich habe dich nicht
79. Ich habe dich nicht
80. Ich habe dich nicht
81. Ich habe dich nicht
82. Ich habe dich nicht
83. Ich habe dich nicht
84. Ich habe dich nicht
85. Ich habe dich nicht
86. Ich habe dich nicht
87. Ich habe dich nicht
88. Ich habe dich nicht
89. Ich habe dich nicht
90. Ich habe dich nicht
91. Ich habe dich nicht
92. Ich habe dich nicht
93. Ich habe dich nicht
94. Ich habe dich nicht
95. Ich habe dich nicht
96. Ich habe dich nicht
97. Ich habe dich nicht
98. Ich habe dich nicht
99. Ich habe dich nicht
100. Ich habe dich nicht



1. und 2. Chronika



Vergleich der Bücher der Könige und der Chronika

	Könige	Chronika
Schwerpunkt	10-stämmige Nordreich	2-stämmige Südreich
Betonung	menschliche Verantwortung	Gnade Gottes
Belehrung	moralisch	typologisch
Charakter	prophetisch	priesterlich
Tempel	Gemeinschaft	Anbetung

Das 2. Buch Chronika

Das 2. Buch Chronika berichtet uns über die Regierung der Nachkommen Davids.

Sein Sohn Salomo regiert über alle 12 Stämme, die anderen Nachkommen nur noch über 2 Stämme.

I) Die Regierung Salomos (2. Chr 1-

9)

II) Das Reich Juda bis zum Exil (2. Chr 10-36)

Die Regierung Salomos (2. Chr 1- 9)

- (1) Salomos Regierungsantritt
- (2-4) Der Bau des Tempels
- (5-7) Die Einweihung des Tempels
- (8-9) Salomos Herrlichkeit und Tod

Salomos Regierungsantritt (1)

- (1-6) Opfer in Gideon
- (7-12) Salomos Bitte und Gottes Antwort

Salomo bittet um Weisheit und Erkenntnis.
Gott sagt sie ihm zu und schenkt ihm Reichtum dazu.

*Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes
und nach seiner Gerechtigkeit,
und dies alles wird euch hinzugefügt werden (Mt 6,33).*

- (13-17) Salomos Reichtum

Ein Bild des Reichtums Christi im 1000-jährigen Reich.

*Vermögen und Reichtum wird in seinem Haus sein,
und seine Gerechtigkeit besteht ewig (Ps 112,3).*

Der Bau des Tempels (2-4)

(2) Salomo und Hiram

Knechte Hiram's, des König von Tyrus sollen am Tempel mitbauen.
Auch am Tempel im 1000-jährigen Reich bauen Ausländer mit (Sach 6,15).

Am Tempelbau unter Serrubabel halfen keine Ausländern mit (Esra 4,1-3).
Auch heute sollten nur Gläubige am Haus Gottes bauen (1.Kor 3,10).

(3) Das Tempelgebäude, die Cherubim, der Vorhang, die Säulen

Die Cherubim schauen nach draußen um zu segnen.

Der Vorhang zeigt, dass Israel, im Gegensatz zu uns,
keinen direkten Zugang zu Gott hat, der im Himmel verborgen ist.

Die Säulen Yakin (Er befestigt) und Boas (in Ihm ist Stärke) garantieren
die Beständigkeit der Regierung Gottes auf der Erde.

(4) Der kupferne Altar, das Meer, Leuchter, Becken, Tische, der goldene Altar

Im Buch der Könige wird der Altar nicht erwähnt wohl aber die Priesterzellen, die hier nicht erwähnt werden.

Dort ist der Tempel der Ort der Gemeinschaft, hier der Ort der Anbetung.

Die Einweihung des Tempels (5-7)

- (5) Die Lade wird hineingebracht, während Opfer ohne Zahl gebracht werden. Als die Sänger und Musiker Gott loben, erfüllt Gottes Herrlichkeit das Haus.

Hier geschieht dies mehr in Verbindung mit dem Volk und dem König als im Buch der Könige und ist ein Bild davon wie es im Reich sein wird.

- (6) Salomo preist Gott und betet als Fürsprecher für das Volk auf einem Gestell, das die Maße des alten ehernen Altars hatte.

Der Ort, wo Christus Sühnung getan hat, wird zum Ort, wo er verherrlicht wird. Salomo als Fürsprecher bildet den Herrn als unseren Sachwalter vor.

- (7) Gott antwortet auf Salomos Gebet und das Volk betet an. So wird es im 1000-jährigen Reich sein.

Salomo feiert das Laubhüttenfest, das vom zukünftigen Friedensreich spricht.

Gott erscheint Salomo und gibt ihm bedingte Verheißungen.

Salomos Herrlichkeit und Tod (8-9)

- (8) Dies Kapitel gibt uns noch weitere Einzelheiten über den Zustand Israels - ein Zustand, der im Bild den der letzten Tage darstellt. Salomo unterwirft sich alles, was den vollen Genuss des verheißenen Landes in seinem ganzen Umfang verhindern könnte. Die Fremdlinge sind fronpflichtig, die Israeliten aber Oberste und Kriegsmänner. Zion wird völlig geheiligt und Salomo hält die Anbetung des HERRN aufrecht. Alles wird nach den Anordnungen Davids bestimmt. Der Befehl des Königs regiert absolut alles. Selbst Edom ist sein Besitz und bis zum Schilfmeer sind alle Salomo untertan.
- (9) Salomos Ruhm verbreitet sich bis in die Ferne. Die Königin von Scheba kommt mit Geschenken um ihn zu ehren. Die Herrlichkeit Salomos übersteigt alles was sie gehört hat: Erst als sie sie sieht, kann sie diese recht würdigen. Seine Weisheit zieht alle Könige der Erde an, die jedes Jahr ihre Opfer und Gaben dem König darbringen. Während er bis zu den äußersten Grenzen des verheißenen Landes regiert, lässt Salomo Israel den Überfluss der Segnungen Gottes genießen.

Alles dies ist ein wunderbares Bild von Christus in seinem Reich auf der Erde.

Das Reich Juda bis zum Exil

(2. Chr 10-36)

(10-12)	Rehabeam	931-913	Er tat was böse war (12,14).
(13)	Abija	913-911	-
(14-16) (14,1).	Asa	911-870	Asa tat was gut und recht war
(17-20)	Josaphat	870-845	Er tat was recht war (20,32).
(21)	Joram	848-841	Er tat was böse war (21,6).
(22) (22,4).	Ahasja	841	Er tat was böse war
(23)	<i>Athalja</i>	841-835	-
(24)	Joas	835-796	Er tat was recht war in den Tagen des Priesters Jojada (24,2).
(25)	Amazja	796-767	Er tat was recht war jedoch nicht mit ungeteiltem Herzen (25 2)

Das Reich Juda bis zum Exil

(2. Chr 10-

36)	(26)	Ussija	791-740	Er tat was recht war, wie sein Vater (26,4).
	(27)	Jotham	751-735	Er tat was recht war, wie sein Vater, nur ging er nicht in den Tempel (27,2).
	(28)	Ahas	735-726	Er tat nicht was recht war, wie sein Vater David (28,1).
	(29-32)	Jehiskia	726-697	Er tat was recht war, wie sein Vater David (29,2).
	(33)	Manasse	697-642	Er tat was böse war, ... (33,2)
		Ammon	642-640	Er tat was böse war, wie sein Vater Manasse (33,22).
	(34-35)	Josia	640-609	Er tat was recht war, ... (34,2)
	(36)	Joahas	609	-
		Joiakim	609-598	Er tat was böse war (36,5).

Rehabeam und die Reichsteilung (10-12)

- (10) Die Reichsteilung wird hier als Folge der Sünde Rehabeams dargestellt, der nicht auf das Volk hörte (V.15), und nicht auf Salomo zurückgeführt.

Da David und Salomo in den Chroniken Bilde von Christus sind, wird ihr Versagen im Gegensatz zu den Büchern der Könige ausgelassen.

- (11) Rehabeam will die 10 Stämme wieder unter seine Botmäßigkeit bringen, aber der Prophet Schemaja bringt ihn davon ab (1-4). Daraufhin sichert Rehabeam das Südreich gegen das Nordreich ab (5-12). Die meisten Leviten in den 10 Stämmen kamen nach Juda (13-17)

*Auch wir können die Zerrissenheit in der Christenheit nicht ändern.
Auch wir müssen die wahren Gläubigen von den bloßen Bekennern
und ihren Grundsätzen und falschen Lehren schützen.
Dann werden wahre Gläubige dort Zuflucht suchen.*

- (12) Rehabeam wickt ab und Gott züchtigt ihn durch Sisak (1-11). Er demütigt sich und Gott erweist Gnade weil noch Gutes in Juda ist (12). Weiter Taten Rehabeams und sein Tod (13-16)

Er tat was böse war in den Augen des Herrn

Außer über Rehabeam urteilt Gott auch negativ über folgenden Könige in Juda: Joram (21,6) und seinen Sohn Ahasja (22,4), Ahas (28,1), Manasse (33,2) und dessen Sohn Amon (33,22) und die letzten drei Könige: Jojakim (36,5), Jojakin (36,9) und Zedekia (3,12).

Wir wollen das Böse was sie getan haben besehen und selbst vermeiden.

Joram

- tötete alle seine Brüder und einige Oberste (21,4).
- wandelte auf den Wegen der Könige Israels, wie Ahab, sein Schwiegervater (21,6).
- baute Höhen und verführte das Volk zu geistlicher Hurerei (21,11).
- *Wer sagt, dass er in dem Licht sei, und hasst seinen Bruder, ist in der Finsternis bis jetzt (1.Joh 2,9).*
- *Kinder, hütet euch vor den Götzen (1.Joh 5,21)!*

Ahasja, der Sohn Jorams

- wandelte, beraten von seiner Mutter, auf den Wegen des Hauses Ahabs (22,3).
- verbündete sich mit Joram, den Sohn Ahabs gegen Jehu, der ihn tötete (22,7).
- *Seid nicht in einem ungleichen Joch mit Ungläubigen.
Denn welche Genossenschaft haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit?*

Er tat was böse war in den Augen des Herrn

Ahas

- verbrannte seine Söhne als Götzenopfer (28,3)
 - zerschlug die Geräte des Hauses Gottes und verschließt dieses (28,24)
 - und, und, und, ...
- Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und solche seid ihr (1.Kor 3,17).*

Manasse

- baute die Höhen wieder auf, baute Götzenaltäre und beugte sich nieder vor dem Heer des Himmels (33,3)
- baute Götzenaltäre im Haus des Herrn(33,4) und in den Höfen des Hauses des Herrn (33,5).
- betrieb Zauberei, Beschwörung und Magie und bestellte Totenbeschwörer und Wahrsager (33,6).
- stellte ein Götzenbild in das Haus des Herrn (33,7).

- tat Buße (33,12).

Amon, sein Sohn

- diente allen geschnitzten Bildern seines Vaters und demütigte sich nicht (33,23)

Er tat was recht war in den Augen des Herrn

Asa

- entfernte die fremden Altäre, die Höhen, die Bildsäulen und die Ascherim (14,2).
- befahl Juda Gott zu suchen und das Gesetz zu halten (14,3).
- baute feste Städte in einer Friedensperiode(14,5).
- vertraute auf Gott im Verteidigungskrieg mit den Kuschitern (14,10).
- schaffte die Gräuel aus dem ganzen Reich weg und erneuerte den Altar des HERRN (15,8).
- veranlasste das ganze Volk in einen Bund mit Gott zu treten (15,12).
- brachte die geheiligten Dinge in das Haus des HERRN (15,18).
- nimmt Gold und Silber aus dem Tempel um den König von Syrien als Verbündeten gegen den König von Israel zu gewinnen (16,3).
- inhaftiert den Seher, der ihn deswegen ermahnt und tut einigen vom Volk Gewalt an (16,10).
- suchte auch in der Krankheit, die Gott ihm schickte, nicht ihn sondern die Ärzte (16,12).

Er tat was recht war in den Augen des Herrn

Josaphat

- legte eine Heeresmacht in alle befestigten Städte (17,2).
- wandelte auf den früheren Wegen Davids, suchte den Gott seines Vaters und wandelte in seinen Geboten (17,3-4).
- tat die Höhen und Ascherim aus Juda weg (17,6).
- lies das Volk durch Oberste, Leviten und Priester im Gesetz unterweisen (17,7-9).
- zieht mit Ahab um für ihn Ramoth-Gilbea zurückzuerobern (Kap 18).
- nimmt die Zurechtweisung durch Hanani, den Seher, an (19,2-3).
- stellt Richter in allen Städten Judas an (19,5-11).
- sucht den Herrn als die Moabiter gegen ihn ziehen, ruft ein Fasten aus und betet; zieht im Glauben in den Kampf und preist Gott nach dem Sieg (20,1-30).
- verbindet sich mit Ahasja, dem Sohn Ahabs, in Handelsgeschäften (20,35-37).

Er tat was recht war in den Augen des Herrn

Joas

- hatte im Herzen das Haus des HERRN zu erneuern (24,4).
- ließ sich nach dem Tod Jojadas von den Obersten Judas zum Götzendienst verleiten (24,17-18).
- ermordete Sekarja, den Sohn Jojadas, weil dieser gegen den Götzendienst zeugte (24,20-22).

Amazja

- tötete die Mörder seines Vaters, ließ aber die Söhne nach 5. Mo 24,16 am Leben (25,3-4).
- dingte Soldaten aus Israel, schickt sie aber auf Rat eines Mannes Gottes wieder weg (25,5-10).
- stellte die Götzen aus der Kriegsbeute auf und beugt sich vor ihnen nieder (25,14).
- wehrte dem Propheten, der in dieser Sache gegen ihn zeugt (25,16).
- zog, ohne Gott zu fragen, in den Krieg gegen Israel und wird besiegt (25,17-24).

Und von der Zeit an, als Amazja von der Nachfolge des HERRN abgewichen war,

Er tat was recht war in den Augen des Herrn

Ussija

- suchte Gott in den Tagen Sekarjas (26,5).
- kämpfte gegen die Philister (26,6).
- befestigte Jerusalem und baute Pfeil- und Steinschleudermaschinen (26,9.15).
- maßte sich an, in das Heiligtum zu gehen, nachdem sein Herz sich erhoben hatte (26,16).

Jotham

- baute das obere Tor des Hauses Gottes und an der Mauer beim Tempel (27,3).
- baute Städte und Burgen und Türme in den Wäldern (27,4).
- richtete seine Wege vor dem Angesicht des HERRN (27,6).

Er tat was recht war in den Augen des Herrn

Jehiskia

- öffnete im ersten Jahr seiner Regierung die Türen des Hauses Gottes (29,3).
- forderte die Priester und Leviten auf das Heiligtum zu reinigen (29,4-11).
- richtete den Opferdienst wieder ein und betete an (29,20-36).
- lud alle Israeliten ein, das Passah zu feiern (Kap. 30).
- richtete den Opferdienst wieder ein (31,2-3).
- kümmerte sich um die Versorgung der Priester und Leviten (Erstlinge, Zehnte) (31,4-20).

Und in allem Werk, das er anfang im Dienst des Hauses Gottes und im Gesetz und im Gebot, um seinen Gott zu suchen, handelte er mit ganzem Herzen; ...

(31,21)

- befestigte Jerusalem vor dem Angriff des Assyrers (32,5).
- setzte Kriegsoberste ein und machte ihnen Mut im Vertrauen auf Gott (32,6-8).
- schrie zusammen mit Jesaja zum HERRN, der sein Volk rettete (32,20-23).
- betete in seiner Krankheit zu Gott, der ihm Genesung schenkte (32,24).
- zeigte den Gesandten von Babel alle seine Schätze (32,31).
- demütigte sich wegen der Überhebung seines Herzens (32,26).

Er tat was recht war in den Augen des Herrn

Josia

- fing mit 16 Jahren an den Gott seines Vaters David zu suchen (34,3a).
- begann mit 20 Jahren Juda und Jerusalem vom Götzendienst zu reinigen (34,3b-5).
- setzte dieses Werk in Manasse, Ephraim, Simeon und Naphtali fort (34,6.7).
- sandte als 26-jähriger treue Männer um das Haus seines Gottes auszubessern (34,8).
- zerriss seine Kleider als Schaphan ihm die Worte des Gesetzes vorliest (34,19).
- schickte treue Männer zur Prophetin Hulda um den HERRN zu befragen (34,20-21).
- ließ das Wort des Gesetzes dem ganzen Volk vorlesen (34,29-32).
- hielt alle in Israel an, dem HERRN, ihrem Gott zu dienen (34,33).
- feierte das Passah des HERRN, wobei er die Priester an ihre Aufgaben stellte und sie zum Dienst des Hauses des HERRN ermutigte (35,1- 2).
- ließ die Lade durch die Leviten an ihren Platz stellen und ermunter auch sie (35,3-6).

Die Gnade Gottes bei den Nachkommen Davids

Der HERR

- gab Salomo Weisheit und Erkenntnis und Reichtum und Güter und Ehre (1,12).
- sandte einen Mann Gottes zu Rehabeam um einen Bruderkrieg zu verhindern (11,4).
 - sandte Schemaja zu den Obersten um mitzuteilen, dass Sisak eine Züchtigung ist (12,5).
 - ließ von seinem Zorn ab, als Rehabeam sich demütigte (12,12).
- schlug Jerobeam und ganz Israel weil Abija und Juda zu ihm gerufen hatten (13,15).
 - schlug die Kuschiter vor Asa und vor Juda (14,11-13).
 - teilte Asa durch Asarja mit: „Der HERR ist mit euch, wenn ihr mit ihm seid“ (15,1-7).
 - schickte Hanani zu Asa, weil er sich auf den König von Syrien gestützt hatte (16,7-9).
 - ließ Asa erkranken, um ihn zur Einsicht zu bringen (16,12).
- war mit Josaphat und befestigte da Königtum in seiner Hand (17,3.5).
- ließ seinen Schrecken auf alle Königreiche um Juda fallen (17,10).
- half ihm in der Schlacht und lenkte die Feinde von ihm ab (18,31).
- sandte Jehu, den Seher zu Josaphat um ihn zurechtzuweisen (19,2-3).
- ermutigte Josaphat durch Jachasiel im Kampf mit den Moabitern (20,14-17).